

LANDKREIS GIESSEN STADT GIESSEN Gemarkung Gießen

Alle Maße sind vor Baubeginn zu prüfen.
Anbindungen sind örtlich anzugleichen.
Vorgaben aus geotechnischen Gutachten sind in Absprache mit der örtlichen Bauleitung einzuhalten.
Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb des Baufeldes sind in Höhe und Lage zu überprüfen und zu sichern
Wasser- und Naturschutzrechtliche Belange sind entsprechend den Auflagen des Genehmigungsbescheides zu beachten.

Die dargestellten Verkehrszeichen sind Gegenstand der Planung und verkehrsrechtlich nicht gesichert!

Die dargestellten Ver- und Entsorgungsleitungen beruhen auf Angaben der betroffenen Versorgungsunternehmen und -betriebe
Die verwendeten Planvorlagen weisen Ungenauigkeiten auf. Vor Baubeginn müssen daher aktuelle Bestandsunterlagen des Betreibers angefordert und der tatsächliche Verlauf der Leitungen durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Suchschlitze, vor Ort festgestellt werden.

Aufsätze und Abdeckungen Klassifizierung nach DIN EN 124/1229

Klasse	Beschreibung	Prüfkraft
A 15	Fußgänger- Radwegeflächen	15 kN (1,5 to)
B 125	Gehwege, PKW-Parkflächen + -Parkdecks	125 kN (12,5 to)
D 400	Fahrbahnen, Seitenstreifen mit Zul. f. Str.-Fz.	400 kN (40 to)
E 600	Dockanlagen, Flugbetriebsflächen	600 kN (60 to)
F 900	Flugbetriebsflächen	900 kN (90 to)

Anschlussplanung
Infrastrukturmaßnahme Philosophikum
Neue Mitte
Justus-Liebig-Universität Gießen

Landesbetrieb Bau- und Immobilien Hessen
Niederlassung Mitte
Leihgesterner Weg 52, 35392 Gießen
Tel. 0641/9919-000
Fax 0641/9919-109

ARZ Ingenieure GmbH & Co. KG
Kühlenbergstraße 56
97078 Würzburg
Tel. 0202-245 71-0
Fax 0202/245 71-45

Erläuterungen zu baulichen Maßnahmen
A01 - Bordstein 15 cm verschwenken, zur Freistellung des Gasschiebers.
A02 - Gehweg Campus über die Brücke verlängern.
A03 - Gehweg im Zufahrtbereich mit H-Pflaster (Beton) befestigen.
10 cm Pflasterstärke, ca. 6 m Breite.
Barrierefreiheit, taktile Elemente
T01 - Barrierefreie Übergänge gemäß Musterzeichnung der Stadt Gießen
Regelausbildung Ungesicherte Querung "enge Radien".
T02 - Barrierefreie Übergänge gemäß Musterzeichnung der Stadt Gießen
Regelausbildung Ungesicherte Querung "Gerade".
Struktur der Bodenindikatoren (Noppen, Rippen u.a.) nach DIN 32984.
Gründerwerb
G01 - Grunderwerb Flurstück 54/1, ca. 529 m²
G02 - Grunderwerb Flurstück 19/23, ca. 6 m²
G03 - Grunderwerb Flurstück 97/3, ca. 6 m²

Zeichenerklärung

Planung

- Strassennebenflächen
- Bankett
- Fahrbahn mit Achse
- Gehweg
- Radweg
- Fahrbahnteiler / Insel / Parkstreifen
- Zufahrt mit Bordabsenkung
- gemeinsamer Geh- und Radweg
- Bankett mit Zufahrt

Entwässerung

- vorhanden
- geplant
- Prüfschacht
- Strassenablauf mit Anschlussleitung

Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Ausrundungshalbmesser, Längsneigung und Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt

Gradientenhochpunkt
Gradiententiefpunkt
Querneigung

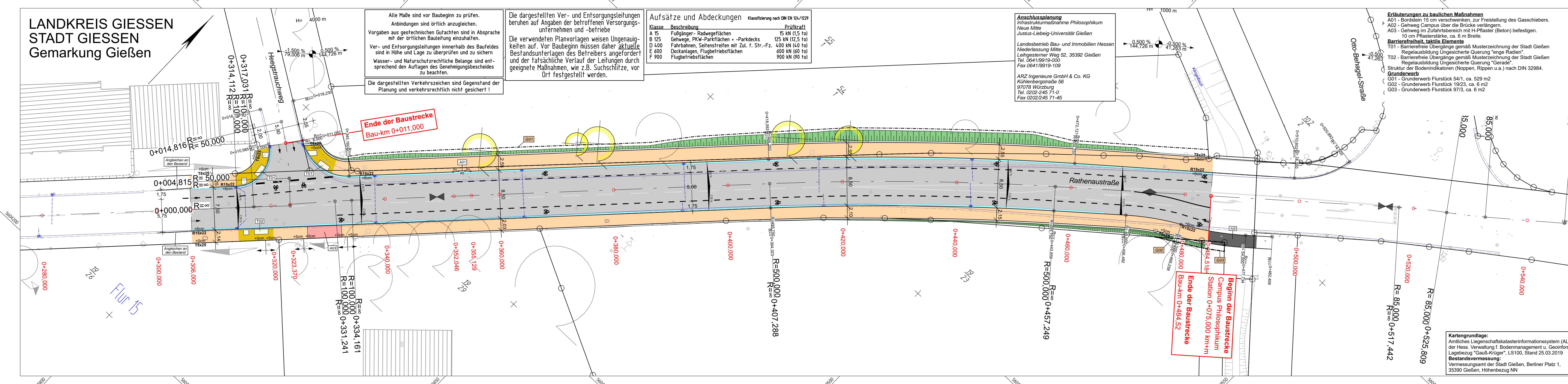
H = 20 000 m

2,5%

432,50 m

1,821%

789,22 m



Index	Änderung	Datum	Name

Ingenieurbüro Müller GmbH & Co. KG

Beratender Ingenieur: Dipl.-Ing. Marc Müller

Elsome Hand 9 35305 Grünberg Telefon (06401) 9118-0 Telefax (06401) 9118-33 E-Mail info@igm-gruenberg.de Internet www.igm-gruenberg.de	Schloßstraße 6 36396 Steinau an der Straße Telefon (06663) 9191-13 Telefax (06663) 9191-15 E-Mail steinau@igm-gruenberg.de
---	--



Projekt: **Straßenbau in der Kernstadt Gießen
Sanierung der "Rathenaustraße", vom "Schiffenberger Weg"
bis zum Campus Philosophikum**

Benennung: **LAGEPLAN**

Projekt-Nr.: **3-50-16.P2019**

gezeichnet: 27.02.2020 Volker Mahle
bearbeitet: 27.02.2020 Volker Mahle
gesehen: 27.02.2020 Marc Müller

Unterlage: 5
Blatt: 1
Maßstab: 1:250

Auftraggeber:
Blattgröße: 132,0 x 29,7 cm = 0,392 m²

Die Vervielfältigung dieser Unterlage sowie die Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (Lfd. Nr. G.L.W.G. § 58b). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung sind vorbehalten.